

Pressemitteilung – Excellence Guilloché Main II

- KOMMUNIKATION AB DEM 02.03.2022 15:00 / EMBARGO: 02.03.2022 14:59 MEZ -

DAS MANIFEST DES ZEITGENÖSSISCHEN KUNSTHANDWERKS

Le Noirmont, den 2. März 2022

Excellence Guilloché Main II — Limitierte Auflage von 99 Stück

Louis Erard setzt seinen Weg durch die Kunsthandwerke mit der Neuerfindung dieses zweiten von Hand guillochierten Zifferblatts fort. Es ist genau die gleiche Technik, die Breguet im 18. Jahrhundert populär machte, aber Louis Erard belässt es nicht bei dieser absoluten Referenz, sondern eröffnet ihm ein neues Ausdrucksgebiet, exklusiv, innovativ, zeitgemäß.

Diese Uhr ist so typisch Louis Erard, dass das Logo nicht einmal auf dem Zifferblatt erscheint. Alles dreht sich um das Motiv, eine große Raute, die sich wie eine Perspektive öffnet, ein Raum aus schwarzen Flächen und in das Metall eingravierten Linien. Ein ausdrucksstarkes Stück, ein potenzieller Beweis dafür, dass die traditionellen Kunsthandwerke eine Zukunft haben.

Dies ist das zweite Mal, dass Louis Erard die Kunst der Guillochierung neu interpretiert (die erste Excellence Guilloché Main wurde 2021 vorgestellt). Eine Kunst, bei der die Hand des Uhrmachers auf die Mechanik trifft – eine handbetriebene Nocken-Drehbank legt die Muster fest, die Hand führt den Stichel – ein Emblem der außergewöhnlichen Uhrmacherkunst, deren Ursprünge bis ins 16. Jahrhundert zurückreichen.

Die Guillochierung ist eine Kunst des Dekors und der sich wiederholenden Muster. Traditionell wird die Guillochierung als Variation ausgeübt, wie in der Musik: Man geht von einem Thema, einem Motiv aus und variiert den Rhythmus oder die Assoziationen. Traditionell stützt sich die Guillochierung auf ein Repertoire an Motiven: Es gibt fast 80 davon, und sie bilden die Bandbreite, auf der alles komponiert wird.

Doch Louis Erard änderte die Regeln unter der künstlerischen und strategischen Leitung von Manuel Emch. Er wollte, dass dieses zweite Opus der Excellence Guilloché Main eine hundertprozentig originale Kreation ist, indem er von der Zeichnung ausging und alle Ressourcen des Zifferblattherstellers Fehr in La Chaux-de-Fonds mobilisierte, um die traditionelle Guillochierung zu sublimieren und zu modernisieren.

Es geht nicht mehr um ein Dekor, sondern um ein einziges Motiv, eine große Raute, ein Karo-Ass mit kinetischen Zügen. Es geht nicht mehr darum, eine alte Optik wiederzubeleben, sondern darum, die Technik in den Dienst einer zeitgenössischen Komposition zu stellen. Und die künstlerischen Referenzen sind nicht weit entfernt. Op'Art-Ambiente, Neo-Geo-Plastik. Raum in Linien und Flächen im Stil von Franck Stella. Mit einem verspielten Pop-Touch im Stil von Victor Vasarely.

Dieses Zifferblatt drückt auch Stärke aus. Denn seine Ausführung beruht auf noch nie dagewesenen Handgriffen. In Wirklichkeit ist alles innovativ. Die operative Bandbreite (d. h. die Abfolge der für die Herstellung notwendigen Arbeitsschritte) musste von Grund auf neu aufgestellt werden, von der ersten schwarzen Lackierung bis zur abschließenden Rhodinierung nach der Guillochierung.

Die Guillochierung selbst erforderte die ganze Geschicklichkeit der Guillocheuse – es ist eine Frau, dieselbe Handwerkerin wie 2021, die die 99 Zifferblätter Stück für Stück herstellt, wobei für jedes Zifferblatt mehrere Stunden Arbeit an der manuellen Guillochier-Drehbank erforderlich sind. Nicht zu vergessen die Ingenieure, die neue Nocken erfinden und herstellen mussten (große Metallschablonen, die die Drehbank in eine Zeichnung übersetzt und auf den Maßstab des Zifferblatts verkleinert), um dieses ganz neue Ergebnis zu erzielen.

Modell in einer auf 99 Exemplare limitierten Serie. Zifferblatt „Swiss Guilloché Main“ mit Zeigern mit Tannen-Signatur aus gebläutem Stahl. Poliertes Stahlgehäuse mit transparentem Boden, 42 Millimeter, wasserdicht bis zu 50 Metern. Das Armband: schwarzes, genarbttes Kalbsleder, mit farblich abgestimmten Nähten, Futter aus blauem, genarbttem Kalbsleder, dem Louis Erard-Blau. Automatikwerk Sellita SW261-1 mit Stunden- und Minutenfunktion.

Außergewöhnliches Stück, hochwertige Ausführung und immer zu einem einzigartigen Preis: 3900 CHF. Die Kunst und die Art von Louis Erard, sich der Herausforderung der schönen Uhrmacherei zu stellen. Weitere Kunsthandwerke werden folgen.

FOTOS: https://bit.ly/LE_GuillocheMainII

Excellence Guilloché Main II Ref. 34237AA95

Limitierte Auflage von 99 Stück

Empfohlener Verkaufspreis: CHF 3'900.—

Uhrwerk	Automatik, Kaliber Sellita SW261-1, 2 Zeiger, 11½", Ø25,60 mm, Höhe: 5,60 mm, 31 Steine, 28.800 Halbschwingungen/Stunde (4Hz), Uhrwerk der Qualitätsstufe „élaboré“, sorgfältig gearbeiteter Dekor, speziell durchbrochene Schwungmasse mit schwarz lackiertem Louis-Erard-Symbol, ca. 38 Stunden Gangreserve
Funktionen	Stunden, Minuten Zentrale Stunden- und Minutenzeiger
Gehäuse	Polierter Edelstahl, Ø42 mm, Ansatzbreite: 22 mm, Horn zu Horn: 49.60 mm, Höhe: 12.25 mm, 3 Teile, beidseitig entspiegeltes, bombiertes Saphirglas, Uhrwerk durch den transparenten Gehäuseboden sichtbar, wasserdicht bis zu einem Druck von 5 Bar (50 m / 165 ft), Krone mit Tannen-Signatur, Gravur „Limited Edition 1 von 99“ auf dem Gehäuseboden
Zifferblatt	Matter, schwarzer Lack, auf traditionelle Weise von Hand guillochiertes, ineinandergreifendes Quadratmuster, gefertigt vom Unternehmen Fehr&Cie SA (La Chaux-de-Fonds, Schweiz), rhodiniert, Stunden- und Minutenmarkierungen sowie Aufschrift „Swiss Guilloché Main“ in pulverisierter Silberfarbe
Zeiger	Zeiger in charakteristischer Tannenform aus gebläutem Stahl
Armband	Schwarzes, genarbttes Kalbsleder mit farblich abgestimmten Nähten, Futter aus blauem genarbttem Kalbsleder, Dornschnelle aus poliertem Edelstahl, Wechsel-Federachsen, um ein schnelles Austauschen des Armbands zu ermöglichen Maße: Breite 22/20 mm, Länge 80/115 mm

LOUIS ERARD – DIE GESCHICHTE EINER MARKE FÜR KENNER

Louis Erard hat seinen Sitz in den Bergen des Jura, die als Wiege der Uhrmacherkunst gelten. Das Unternehmen ist Sinnbild der Werte der Schweizer Mechanik, die ihre Versprechen hält. Die unabhängige Marke verbindet Luxus, Zeitlosigkeit und Eleganz und ist bekannt für ihre mechanischen Uhren und insbesondere ihre legendären Regulatoren. Eine Kollektion, die die 1929 durch Monsieur Louis Erard gegründete Marke, berühmt macht.

Heute setzt das Unternehmen das Werk seines Gründers fort und würdigt die Uhrmachertradition, indem es ihre Codes neu interpretiert, ihre Handwerkskunst wieder aufgreift und ihr Ausdrucksfeld durch Kooperationen und den Austausch von Know-how mit einer zeitgenössischen Vision erweitert. Louis Erard positioniert sich mehr denn je als Außenseiter gegenüber den Massenmarken. Inspiriert von der Feinuhrmacherei, greift die Marke auf deren Werte zurück, um ihre mechanischen Zeitmesser zu etwas Besonderem zu machen.

ANSPRECHPARTNER:

Mélanie Kilcher-Berberat, Marketing-Managerin
+41 32 957 66 45, Melanie.Berberat@louiserard.com